



Robert Koch-Institut Deutschlands Public Health Institut

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter Fachrichtung Epidemiologie (m/w/d)



Arbeitsbeginn
01.06.2022



Bewerbungsfrist
06.05.2022



Befristung
bis 31.12.2026



Vergütung
bis E 14 TVöD



Standort
Berlin



Referenz
791267/ 69/22

Wir suchen vorbehaltlich der Mittelverfügbarkeit befristet bis 31.12.2026 Verstärkung für unser Fachgebiet 32 „Surveillance I ÖGD-Kontaktstelle“ in Berlin-Mitte. Werden Sie Teil unserer Abteilung für Infektionsepidemiologie in einer der größten deutschen Resortforschungseinrichtungen. Wir zählen auf Sie!

Mittels des elektronischen Meldesystems „DEMIS“ wird das existierende Meldesystem für Infektionskrankheiten gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG) weiterentwickelt. Damit soll die Effizienz des Meldesystems gesteigert werden, damit Informationen zu auftretenden Infektionskrankheiten schneller bei den Verantwortlichen in Gesundheitsämtern, den zuständigen Landesbehörden der Bundesländer und am RKI vorliegen.

Ihre Aufgabe bei uns

- Koordinierung der Anforderungen an das elektronische Meldesystem zwischen den unterschiedlichen Partnern im Öffentlichen Gesundheitsdienst
- Unterstützung RKI-internes Projektmanagement, z.B. Abstimmungen mit Datenschutz, Rechtsreferat und Vorbereitung Auftragsvergabe
- Evaluation und Begleitforschung, Analyse und Publikation von Surveillancedaten
- Mitarbeit bei der Konzeption, epidemiologischen Entwicklung und methodischen Weiterentwicklung, einschließlich Falldefinitionen und Informationsmodell
- Kommunikation des Projektfortschritts zwischen RKI und externen Partnern
- Mitarbeit bei der Erfüllung der Aufgaben als zentrale, erregereübergreifende Anlauf- und Koordinierungsstelle der Abteilung für den Bereich Surveillance
- Vertretung des RKI in nationalen und internationalen Fachgremien
- Unterstützung bei fachgebietsübergreifenden Aufgaben

Das bringen Sie mit

Formale Voraussetzungen

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Humanmedizin oder eines verwandten Fachgebiets (3. Staatsexamen/Uni-Diplom/Master)
- Promotion ist erwünscht
- Zusatzqualifikation mit dem Schwerpunkt Epidemiologie (z.B. MPH, MSE, PAE, FETP, EPIET, EIS) oder mehrjährige praktische Berufserfahrung im medizinisch-epidemiologischen Bereich ist erwünscht

Bei ausländischen Bildungsqualifikationen benötigen wir einen Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss.

Unser Institut

Wir sind das Public-Health-Institut für Deutschland. Unser Ziel ist es, die Bevölkerung vor Krankheiten zu schützen und ihren Gesundheitszustand zu verbessern. Daran arbeiten und forschen im Robert Koch-Institut jeden Tag gemeinsam 1.500 Menschen aus über 50 Nationen.



Kenntnisse und Erfahrungen

- mehrjährige praktische Berufserfahrung mit dem nationalen Surveillancesystem
- fundiertes Wissen und praktische Erfahrung mit epidemiologischen Methoden und auf dem Gebiet der Infektiologie
- Erfahrung bei Koordination und Durchführung von Surveillanceprojekten sowie in der Evaluation von Surveillancesystemen
- mehrjährige Erfahrung mit koordinierenden Aufgaben im nationalen und internationalen öffentlichen Gesundheitsdienst
- praktische Erfahrung im Verfassen und Redigieren wissenschaftlicher Veröffentlichungen in deutscher und englischer Sprache

Zusätzlich wünschenswert

- Erfahrungen mit dem IfSG und dem ECDC

Weitere Voraussetzungen

- Sprachkenntnisse (CEFR-Niveau): Deutsch und Englisch mindestens C1
- Bereitschaft zur Teilnahme am Bereitschaftsdienst

Damit überzeugen Sie uns

- Innovationsbereitschaft und ein offener Umgang mit neuen Entwicklungen
- Konzeptionelles Denken durch Erfassung komplexer Situationen und Entwicklung eigener Konzepte
- Selbständigkeit durch eine eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Kommunikationsfähigkeit durch übersichtliche und anschauliche Darstellung von Inhalten und präzise und sachliche Argumentation
- Verhandlungsgeschick bei der Suche nach Lösungen
- Serviceorientierung durch Interessensvertretung des Instituts gegenüber internen und externen Geschäftspartnern

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

unter www.interamt.de

zur StellenID 791267

bis 06.05.2022.

Das zeichnet uns aus

GELEBTE VERANTWORTUNG

Wir bieten einen Job, mit dem Sie einen Unterschied machen. Als Deutschlands wichtigstes Public-Health-Institut können wir viel bewegen.

TEAMWORK UND ZUSAMMENHALT

Unsere Ziele erreichen wir nur gemeinsam. Daher legen wir großen Wert auf respektvolles Miteinander und eine offene Feedback-Kultur.

FLEXIBILITÄT UND ARBEITSZEIT

Wir gehen mit der Zeit: wir bieten individuelle, flexible Arbeitszeitmodelle, 30 Urlaubstage im Jahr und die Möglichkeit für längere Auszeiten.

MOBILITÄT

Mobile Arbeit gehört für uns zum beruflichen Alltag. Für die Fahrt ins Büro gibt es ein Jobticket und für kurze Wege auch Dienstfahrräder.

ARBEIT, FAMILIE UND MEHR

Familienservice, Kitaplätze, Gleitzeit: Das Leben ist bunt und unsere Angebote sind es auch. So divers wie unsere Beschäftigten selbst!

FREIZEITANGEBOTE UND EVENTS

Ob Teamsport, Entspannungskurs oder Cinema-Club, bei uns kommt auch die Freizeit nicht zu kurz. Gemeinsame Events? Auch die gibt es regelmäßig!

FORT- UND WEITERBILDUNG

Wir können nur gemeinsam wachsen. Daher unterstützen wir Ihre berufliche, akademische und persönliche Weiterentwicklung.

TOP AUSSTATTUNG

Bereichernde Arbeitserfahrungen und modernes Equipment für vielfältige Forschung und Administration.

Sie haben Lust auf eine neue Herausforderung?

Werden Sie Teil der RKI-DNA! Wir freuen uns auf Sie.

Wir leben Chancengleichheit und begrüßen alle Menschen in allen Dimensionen von Diversität. Deshalb gewährleisten wir die berufliche Gleichstellung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Bundesministerium für Gesundheit kann im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen. Ihre Daten werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Sie haben noch weitere Fragen?

Ihr Kontakt

Heike Henkel

Telefon: +49 30 18754-3667

E-Mail: HenkelH@rki.de